

| | | | | | |
|--|---------------------|------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------------------|
| BW06: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung ab WS 2024/25 | | | | Studiengang: | B |
| Modultyp: | ECTS-Punkte: | Workload: | Studiensemester: | Dauer des Moduls: | |
| Wahlpflicht | 12 | 360 h | 3. oder 5. | Ein Semester | |
| Lehrveranstaltungen: | | | Kontaktzeit: | Selbststudium: | Geplante Gruppengröße: |
| Kurs 1: Grundlagen Einkommensteuer und Bilanzsteuerrecht, insbesondere Besteuerung von Personengesellschaften (2 SWS) | | | 30 h | 90 h | 50 |
| Kurs 2: Grundlagen Besteuerung von Kapitalgesellschaften und deren Anteilseignern (2 SWS) | | | 30 h | 90 h | 50 |
| Kurs 3: Grundlagen Verkehr- und Substanzsteuern, insbesondere Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer und Erbschaftsteuerbefreiung von Betriebsvermögen (2 SWS) | | | 30 h | 90 h | 50 |
| Lernziele und Kompetenzen: | | | | | |
| <p>Das Modul „Grundlagen der Unternehmensbesteuerung“ vermittelt steuerliches Basiswissen und legt zugleich das Fundament für eine gehobene steuerliche Ausbildung.</p> <p>Steuerliche Kenntnisse sind in nahezu allen Unternehmensbereichen von besonderer Bedeutung: Nicht nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Steuerberatung oder in (Konzern)Steuerabteilungen benötigen fundierte steuerliche Kenntnisse. Auch in den Bereichen Rechnungswesen, Finanzierung und Controlling sollte bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein fundiertes steuerliches Grundwissen vorhanden sein, um unternehmerische Entscheidungsmöglichkeiten auch unter steuerlichen Gesichtspunkten beurteilen zu können. Ebenso sind steuerliche Kenntnisse notwendig, um entstehende steuerliche Herausforderungen und Probleme frühzeitig zu erkennen, diese mit steuerlichen Experten zu besprechen und Lösungsalternativen nachvollziehen zu können.</p> <p>Studierende beherrschen nach Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen der deutschen Ertragsbesteuerung und des deutschen Bilanzsteuerrechts (Maßgeblichkeit HGB, EStG, KStG, GewStG), • die Grundlagen der nationalen und grenzüberschreitenden Umsatzbesteuerung (UStG) • die Grundlagen der Grunderwerbsteuer (GrEStG), insbesondere Steuervergünstigungen sowie • die Grundlagen der Erbschaftsteuer (ErbStG), insbesondere die Erbschaftsteuerbefreiung von Betriebsvermögen. | | | | | |

Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage

- grundlegende Fälle der nationalen Ertragsbesteuerung und des Bilanzsteuerrechts unter Anwendung des einschlägigen Handels- und Steuerrechts zu lösen,
- grundlegende Fälle der nationalen und grenzüberschreitenden Umsatzbesteuerung unter Anwendung des einschlägigen Steuerrechts zu lösen,
- grundlegende Fälle zu Steuervergünstigungen des Grunderwerbsteuerrechts sowie der Erbschaftsteuerbefreiung von Betriebsvermögen zu lösen,
- die steuerlichen Konsequenzen von unternehmerischen Entscheidungen systematisch, methodisch korrekt und umfassend zu analysieren und entsprechende Risiken zu erkennen,
- unternehmerische und private Entscheidungen unter Berücksichtigung von steuerlichen Auswirkungen zu treffen,
- unerwünschte steuerliche Konsequenzen durch entsprechende steuerliche Gestaltungen zu vermeiden sowie
- steuerliche Fragestellungen aufgrund der praxisbezogenen Lehre zu erkennen und unter Anwendung der gesetzlichen Regelungen zu würdigen.

Das Modul schult

- im Rahmen der Vorlesung und der Abschlussklausur die Bearbeitung von steuerlichen Fällen und die gutachterliche Erörterung von steuerlichen Fragestellungen in begrenzter Zeit.

Schlüsselkompetenzen:

- Problemlösungsfähigkeit
- wissenschaftliches Arbeiten
- selbständiges Arbeiten
- kritisches Denken
- analytische Fähigkeiten
- Lern- und Leistungsbereitschaft
- mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Inhalte:

Kurs 1: Grundlagen Einkommensteuer und Bilanzsteuerrecht, insbesondere Besteuerung von Personengesellschaften (2 SWS):

1. Einführung und Überblick über die nationalen Steuerarten
2. Persönliche und sachliche Einkommensteuerpflicht nach EStG
3. Grundzüge der Einkünftermittlung nach EStG und Ermittlung des zu versteuernden Einkommens
4. Überblick über die sieben Einkunftsarten des EStG:
 - 4.1. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
 - 4.2. Einkünfte aus Gewerbebetrieb
 - 4.3. Einkünfte aus selbständiger Arbeit
 - 4.4. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

- 4.5. Einkünfte aus Kapitalvermögen
- 4.6. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- 4.7. Sonstige Einkünfte
- 5. Ermittlung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb von Einzelunternehmen und Personengesellschaften:
 - 5.1. Laufende Einkünfte aus Gewerbebetrieb:
 - 5.1.1. Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz und Einkünfteermittlung nach EStG, insbesondere steuerliche Ansatzvorbehalte
 - 5.1.2. Steuerliche Wahlrechte und deren ökonomische Auswirkungen, insbesondere Zinsschranke, Übertragung stiller Reserven, Rücklage für Ersatzbeschaffung, Investitionsabzugsbetrag und Sonderabschreibung
 - 5.1.3. Steuerliche Gesamthandsbilanz und Sonderbilanzen von Gesellschaftern einer Personengesellschaft
 - 5.1.4. Gesamtübungsfall einschließlich Erstellung von Steuerbilanzen
 - 5.2. Grundzüge der Besteuerung einer Betriebsveräußerung oder Betriebsaufgabe
- 6. Grundlagen der Gewerbesteuer, insbesondere Hinzurechnungen und Kürzungen

Kurs 2: Grundlagen Besteuerung von Kapitalgesellschaften und deren Anteilseignern (2 SWS):

- 1. Persönliche und sachliche Körperschaftsteuerpflicht nach KStG
- 2. Grundlagen der Besteuerung und Ermittlung des zu versteuernden Einkommens nach KStG
- 3. Erstellung von Steuerbilanzen von KapG und außerbilanzielle Korrekturen, insbesondere
 - 3.1. Verdeckte Gewinnausschüttungen
 - 3.2. Verdeckte Einlagen und steuerliches Einlagenkonto
 - 3.3. Steuerbefreiung von Dividenden und Veräußerungsgewinnen
- 4. Grundzüge der körperschaftsteuerlichen Organschaft
- 5. Verlustabzugsbeschränkungen bei Gesellschafterwechsel
- 6. Wiederholung und Vertiefung Grundlagen der Gewerbesteuer, insbesondere Hinzurechnungen und Kürzungen
- 7. Besteuerung von Dividenden, verdeckten Gewinnausschüttungen und Ausschüttungen aus dem steuerlichen Einlagenkonto beim Anteilseigner
- 8. Besteuerung der Veräußerung von (wesentlichen) Anteilen an Kapitalgesellschaften

Kurs 3: Grundlagen Verkehr- und Substanzsteuern, insbesondere Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer und Erbschaftsteuerbefreiung von Betriebsvermögen (2 SWS):

- 1. Steuerbare Umsätze und Unternehmereigenschaft nach UStG
- 2. Nationale Lieferungen einschließlich unentgeltlichen Wertabgaben, Werklieferungen und Reihengeschäften
- 3. Grenzüberschreitende Lieferungen einschließlich Marktplatzregelung und Fernverkauf, Steuerbefreiung für innergemeinschaftliche Lieferungen, Steuerbefreiung für Ausfuhrlieferungen, innergemeinschaftlicher Erwerb und Einfuhr, Innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte
- 4. Sonstige Leistungen (national und grenzüberschreitend)
- 5. Umkehr der Steuerschuldnerschaft
- 6. Vorsteuerabzug
- 7. Grunderwerbsteuer, insbesondere Steuervergünstigungen
- 8. Grundzüge der Erbschaftsteuer, insbesondere Erbschaftsteuerbefreiung von Betriebsvermögen

| |
|--|
| Sprache: |
| Kurssprache ist Deutsch. |
| Lehrformen: |
| Die Wissens- und Fähigkeitsvermittlung erfolgt während der Vorlesungen, welche durch Praxisfälle ergänzt werden. Zusätzlich zum Vorlesungsstoff erarbeiten sich die Studierenden Wissen im Rahmen des Literaturstudiums. |
| Verwendbarkeit des Moduls: |
| B. Sc. BWL, B. Sc. VWL, B. Sc. Wirtschaftschemie, B. Sc. Finanz- und Versicherungsmathematik, im Nebenfach des B. Sc. Mathematik. |
| Teilnahmevoraussetzungen: |
| Zulassung zu den Bachelorstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“, „Wirtschaftschemie“ oder „Finanz- und Versicherungsmathematik“. |
| Kenntnisse des Moduls BB02: Externes Rechnungswesen nach Handels- und Steuerrecht werden inhaltlich vorausgesetzt. |
| Prüfungsformen: |
| Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich in Form einer Klausur (90 Minuten). |
| Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: |
| Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet. |
| Häufigkeit des Angebots: |
| Das Modul wird je Studienjahr im Wintersemester angeboten. |
| Stellenwert der Note für die Endnote: |
| Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Bachelorabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges. |
| Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: |
| Fabian Failenschmid, M. Sc. |
| Sonstige Informationen: |
| Aktuelle Informationen werden unter www.steuern.hhu.de veröffentlicht. |
| Sie benötigen aktuelle Steuergesetze (z. B.: Beck-Texte im dtv: Steuergesetze oder Verlag C.H.Beck: Aktuelle Steuertexte oder NWB Verlag: Wichtige Steuergesetze) sowie Textmarker in verschiedenen Farben (z. B.: gelb, orange, rot, violett, blau und grün). |
| Die Anschaffung eines Handelsgesetzbuchs (z. B.: Beck-Texte im dtv: Handelsgesetzbuch oder NWB Verlag: Wichtige Wirtschaftsgesetze) sowie von Steuerrichtlinien (z. B.: Verlag C.H.Beck: Aktuelle Steuerrichtlinien) wird empfohlen. |